

## **Liebe Gemeindemitglieder!**

### **Am 13./14.03.2010 wurden in ganz Baden-Württemberg neue Pfarrgemeinderäte gewählt.**

In unserer Seelsorgeeinheit Bad Rappenau fanden in den zurückliegenden Tagen die konstituierenden Sitzungen mit folgendem Ergebnis statt:

#### In Siegelsbach am 06.04.2010.

Pfarrgemeinderatsvorsitzende: Otilie Steil, Siegelsbach

Stellvertretende Pfarrgemeinderatsvorsitzende: Nicole Lawin, Hüffenhardt

Schriftführerin: Angelika Müller, Siegelsbach.

Stiftungsräte: Otilie Steil, Maria-Magdalena Dietz, Thorsten Waberschek

#### In Bad Rappenau am 13.04.2010:

Pfarrgemeinderatsvorsitzender: Bernhard Ganter

Stellvertretender Pfarrgemeinderatsvorsitzender: Karl-Ludwig Haug

Schriftführerin: Manuela Rheindt

Stiftungsräte: Bernhard Ganter, Anna Gailing, Karl-Ludwig Haug, Martin Lang, Rudolf Zimmermann.

#### In Heinsheim am 15.04.2010:

Pfarrgemeinderatsvorsitzende: Karin Osterberger

Stellvertretende Pfarrgemeinderatsvorsitzender und Schriftführer:

Adalbert Schmezer

Stiftungsräte: Karin Osterberger, Rita Baumgart, Markus Joos

Wir gratulieren sehr herzlich den Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Otilie Steil, Karin Osterberger und Bernhard Ganter, dem gesamten Vorstand, den Stiftungsräten und allen Pfarrgemeinderäten zu Ihrer Wahl. Wir wünschen für die Arbeit in den kommenden fünf Jahren Gottes Segen!

### **Geographische Weiterentwicklung der Seelsorgeeinheiten**

**Spätestens ab 1. Januar 2015 bilden die Seelsorgeeinheit Bad Rappenau und die Seelsorgeeinheit Obergimpfern eine gemeinsame Seelsorgeeinheit**

Mit Datum vom 16. April 2010 erhielten wir einen Brief des Erzbischöflichen Ordinariates Freiburg über die „Geographische Weiterentwicklung der Seelsorgeeinheiten“. Wir geben Ihnen die wichtigsten Passagen des Briefes hiermit bekannt:

„Sehr geehrter Herr Pfarrer Geistlicher Rat Gätschenberger, sehr geehrte Damen und Herren Pfarrgemeinderäte, ...

... Im Blick auf die Seelsorgeeinheit Bad Rappenau haben der Herr

Erzbischof und die Mitglieder der Ordinariatssitzung entschieden, dass diese Seelsorgeeinheit bestehend aus der Pfarrei Herz-Jesu Bad Rappenau, der Pfarrkuratie St. Johann Baptist Bad Rappenau-Heinsheim sowie der Pfarrei St. Georg Siegelsbach künftig, d.h. spätestens ab 1. Januar 2015, mit den Pfarreien St. Cyriak Bad Rappenau-Obergimpfern und St. Margaretha Bad Rappenau-Grombach, die derzeit die Seelsorgeeinheit Obergimpfern bilden, eine gemeinsame Seelsorgeeinheit bilden wird.

...

Unter Berücksichtigung der Rückmeldungen in diesem Konsultationsprozess haben der Her Erzbischof und die Mitglieder der Ordinariatssitzung folgende Eckpunkte einer pastoralen und rechtlichen Weiterentwicklung der Seelsorgeeinheiten beschlossen:

1. Die einzelnen Pfarrgemeinden bleiben in der Regel als kirchenrechtliche und damit als pastorale Größe bestehen. Auf diese Weise soll die Nähe der Kirche zu den Menschen vor Ort gewährleistet und die Pfarrgemeinde als Identifikationsgröße für viele Gläubige erhalten bleiben.
2. Die derzeitigen Kirchengemeinden einer Seelsorgeeinheit als Körperschaften des öffentlichen Rechts bilden zukünftig, spätestens ab 1. Januar 2015 eine gemeinsame Kirchengemeinde und haben in Zukunft einen gemeinsamen Pfarrgemeinderat und einen gemeinsamen Stiftungsrat. Dabei sollen bestimmte Lebensvollzüge und Aufgaben, insbesondere im Bereich der Verwaltung, gebündelt werden.
3. Um das kirchlichen Leben vor Ort in seiner Differenziertheit und Vielfalt zu gewährleisten, soll in den einzelnen Pfarrgemeinden ein Gremium gebildet werden, das auf Grund seiner Aufgabenbeschreibung „Gemeindeteam“ genannt wird. Es hat die Aufgabe, das kirchliche und pastorale Leben vor Ort, also in der Gemeinde, zu fördern und zu entfalten. ...

In der jetzt beginnenden Amtsperiode der Pfarrgemeinderäte sind entsprechend diesen Eckpunkten die nächsten Schritte zur Bündelung der Kräfte in den Seelsorgeeinheiten und zur Stärkung des kirchlichen Lebens in den Gemeinden vor Ort zu gehen. Herzlich bitten wir Sie um Ihre Mitarbeit auf diesem Weg. Die zuständigen Dienststellen unserer Erzdiözese unterstützen Sie hierbei gerne.

Liebe Pfarrgemeinderätinnen und Pfarrgemeinderäte, zu Beginn der neuen Amtszeit wünsche ich Ihnen Gottes Segen für alle anstehenden Schritte. Meine Segenswünsche verbinde ich mit meinem herzlichen Dank für ihre Bereitschaft, in dieser Zeit tiefgreifender Veränderungen in Kirche und Gesellschaft Verantwortung zu tragen für die Gestaltung des kirchlichen Lebens in den Gemeinden Ihrer Seelsorgeeinheit.

Mit freundlichen Grüßen  
*gez. Fridolin Keck, Generalvikar.*“

## **Das Seminar St. Pirmin in Sasbach**

ist eine Einrichtung der Erzdiözese Freiburg. Als staatlich anerkanntes Kolleg für den zweiten Bildungsweg ist es sein Ziel, junge Männer, die eine Berufsausbildung absolviert haben oder bereits im Beruf standen und sich vorstellen können, einen kirchlichen Beruf zu ergreifen, in einem vierjährigen Curriculum zum Abitur zu führen. Neben diesen Kollegiaten werden Realschulabsolventen in ein vierjähriges Aufbaugymnasium aufgenommen.

Neue Sprachenfolge ab dem Schuljahr 2010/11 wählbar: Latein und Griechisch oder Latein und Englisch, außerdem fakultativ Hebräisch  
Anschrift: Seminar St. Pirmin, Kolleg zur Erlangung der allgemeinen Hochschulreife, Friedhofstr. 4, 77880 Sasbach, Tel.07841/69470.

Internet: [www.seminar-stpirmin.de](http://www.seminar-stpirmin.de)

Zurzeit besucht ein Jugendlicher aus unserer Seelsorgeeinheit das Seminar St. Pirmin. Gerne erteilt er Auskunft über das Seminar und die Schule in Sasbach. Wer ein Gespräch wünscht, möge bei Pfr. Gätschenberger anrufen (Tel. 07264/805747); er gibt Anschrift und Telefon-Nummer weiter.

## **Priesterseminar Collegium Borromaeum Freiburg**

Aufnahme unter die Kandidaten des priesterlichen Dienstes in der Erzdiözese Freiburg:

Abiturienten, die sich auf den priesterlichen Dienst in der Erzdiözese Freiburg vorbereiten und das Studium der Theologie aufnehmen wollen, mögen sich bis spätestens 1. Juni 2010 mit der Regentie des Erzbischöflichen Priesterseminars Collegium Borromaeum, Schoferstr. 1, 79098 Freiburg, in Verbindung setzen. Abiturienten mit Fachgebundener Hochschulreife schreiben sich im Anschluss an das Einführungssemester als Gasthörer an der Theologischen Fakultät der Universität Freiburg ein. Sie legen zur Erlangung der Allgemeinen Hochschulreife die Prüfung für das Latinum vor dem Oberschulamt ab.

Anschrift: Erzbischöfliches Priesterseminar Collegium Borromaeum, Schoferstr. 1, 79098 Freiburg, Tel. 0761/21110;

Internet: [www.priesterseminar-freiburg.de](http://www.priesterseminar-freiburg.de)

## **Fachakademie zur Ausbildung von Gemeindereferentinnen und Gemeindereferenten (Kirchliches Seminar)**

Gesucht werden Frauen und Männer, die hauptberuflich am Aufbau lebendiger Gemeinde/Kirche mitwirken, den Glauben mit anderen teilen; Menschen für ehrenamtliche Dienste befähigen und sich vielfältigen

Herausforderungen in Seelsorgeeinheiten und Schule stellen möchten.  
Voraussetzungen: Mittlere Reife und abgeschlossene Berufsausbildung  
oder Abitur und ein Jahr praktische Tätigkeit, Mindestalter 20 Jahre.  
Anschrift: Margarete-Ruckmich-Haus, Charlottenburger Str. 18, 79114  
Freiburg, Tel. 0761/885010; Internet: [www.m-r-h.de](http://www.m-r-h.de)

## **QUO VADIS? – WOHIN GEHST DU?**

### **Info- und Begegnungswochenende Theologiestudium/Priesterberuf 07.-09. Mai 2010 in Freiburg**

„Quo vadis? Wohin gehst du? – So lautet in diesem Jahr der Leitsatz der  
Berufungspastoral.

Quo vadis? – So lautet nach einer Legende auch die Frage des Petrus an  
Jesus vor den Toren Roms. Er selbst wollte seiner „Berufung“ den Rücken  
kehren und begegnete plötzlich auf der Flucht Jesus, der ihm entgegen-  
kam. In dieser Begegnung wurde ihm klar: „Quo vadis?“ – Diese Frage gilt  
letztlich mir.“

Quo vadis? Wohin gehst du? – Dies hören manchmal vielleicht  
Interessenten am Priesterberuf von Freunden, Eltern und Bekannten.  
Dieses Info- und Begegnungswochenende soll helfen auf der Suche nach  
einer persönlichen Antwort. Es stellt die Ausbildung zum Priester in der  
Erzdiözese Freiburg vor und bietet einen Einblick ins Priesterseminar  
Collegium Borromaeum mit den Verantwortlichen und Seminaristen.

Auf dem Programm stehen: Begegnung und Gespräch mit den Studenten  
des Collegium Borromaeum. Informationen über die Ausbildung zum  
Priesterberuf. Mitfeier von Gottesdiensten und Gebetszeiten.

Gesprächskreise über Dienst und Leben des Priesters heute. Austausch  
über Fragen der Berufung, der Lebensform und des geistlichen Lebens.  
Raum für Fragen und Anliegen. Mitfeier der Priesterweihe und Teilnahme  
am Festessen.

Das Wochenende beginnt am Freitag, den 07.05.2010 mit dem Abend-  
essen (Ankunft bis 18.30) und endet am Sonntag, 09.05.2010 mit dem  
Festessen um ca. 21.00 Uhr.

Eingeladen sind junge Männer ab 16 Jahren. Beitrag für Unterkunft und  
Verpflegung: 15,- €.

Nähere Infos sind erhältlich unter den Telefonnummern 0761/21 11 – 270  
(Berufe der Kirche); 0761/21 11 – 0 (Priesterseminar Collegium  
Borromaeum)

**Weitere Angebote und Veranstaltungen:**

**[www.dein-Weg-bewegt.de](http://www.dein-Weg-bewegt.de)**

**[www.priesterseminar-freiburg.de](http://www.priesterseminar-freiburg.de)**

## In Monat Mai ehren wir besonders Maria, die Mutter Jesu.

Wir schmücken ihr Bild in unseren Kirchen mit Blumen und Kerzen; wir ehren sie, wenn wir zu den Maiandachten zusammenkommen; wir danken ihr, dass sie uns Jesus, den Sohn Gottes, den Erlöser geschenkt hat! In Bad Rappenau und Hüffenhardt ist sonntags um 18.00 Uhr die Maiandacht; in Siegelsbach um 19.00 Uhr. Am Montag, den 10. Mai, treffen sich die Frauen des Dekanates Kraichgau um 18.30 Uhr zur Dekanatsmaiandacht in Bammental! Herzliche Einladung!

## Maiandacht am 11. Mai 2010 in Gundelsheim

In diesem Jahr fahren wir zur Maiandacht nach Gundelsheim. Nach der Maiandacht werden wir bei Kaffee und Kuchen den Nachmittag ausklingen lassen.

Der Fahrpreis beträgt 8,-- €.

Abfahrt in Bad Rappenau: 13.05. Uhr: Robert-Koch-Str.; 13.15 Uhr: Parkplatz „Rosentrittstr.“; 13.20 Uhr: Friedhof.

In Siegelsbach; 13.25 Uhr (Sparkasse); in Hüffenhardt: 13.30 Uhr (Schule) In Heinsheim: 13.40 Uhr (Lindenplatz)

Anmeldeschluss: 05.05.2010; Tel. Nr. Pfarrbüro: 07264/4332

## Wallfahrten im Mai

- **Wallfahrt zum Letzenberg in Malsch bei Wiesloch am 2. Mai 2010**  
14.00 Uhr: Prozession ab der Pfarrkirche in Malsch  
14.30 Uhr: Eucharistiefeier. Festprediger: Dekan Wolfram Stockinger
- **Wallfahrt nach Neudenu/Jagst: St. Gangolfs-Fest am 9. Mai 2010**  
9.30 Uhr: Neudenu (Lindenplatz): Prozession zur St. Gangolfskapelle  
10.30 Uhr: Pontifikalamt. Hauptzelebrant und Prediger: Erzbischof Jean-Claude P erisset, Apostolischer Nuntius f ur Deutschland  
20.30 Uhr: Vesper in der Gangolfskapelle und Lichterprozession zur Pfarrkirche.

## Pfingstnovene

Am Freitag, den 14. Mai, beginnen wir die 9-tägige Pfingstnovene. Vor seiner Himmelfahrt hat Jesus den Aposteln geboten, nicht von Jerusalem wegzugehen, sondern um den Hl. Geist zu bitten. *Die Apostel gingen nach der Himmelfahrt in das Obergemach hinauf, „wo sie nun ständig blieben... Sie verharrten dort einmütig im Gebet, zusammen mit den Frauen und mit Maria, der Mutter Jesu und mit seinen Brüdern.“*

(*Apostelgeschichte 1, 12-14*) Bitten wir besonders in den Tagen zwischen Christi Himmelfahrt und Pfingsten persönlich und gemeinsam um den Hl. Geist und seine Gaben!

### **Herzlichen Dank und „Vergelt's Gott“!**

Allen, die die österliche Bußzeit, die Karwoche, das Osterfest und die Hl. Erstkommunion der Kinder mit vorbereitet, mitgestaltet und mitgefeiert haben, sagen wir herzlich „Vergelt's Gott!“

**Herzlichen Dank für Ihre Spenden!** Hier das Ergebnis der **MISEREOR-Kollekte** in der Seelsorgeeinheit: In Klammer das Vorjahresergebnis: **5.539,75 €** (7.268,51 €). Davon: Bad Rappenau: **2.573,99 €** (2.866,09 €); Heinsheim: **837,60 €** (1.430,72 €); Siegelsbach: **1.478,96 €** (1.739,-- €); Hüffenhardt: **649,20 €** (1.232,70 €).

**Kollekte für das Hl. Land: 786,35 €** (638,50 €)

Davon: Bad Rappenau: **311,24 €** (331,05 €); Heinsheim: **75,20 €** (58,50 €); Siegelsbach-Hüffenhardt; **649,20 €** (248,95 €)

### **Regionale Beratungsgespräche des Erzbischöflichen Offizialates**

Das Erzbischöfliche Offizialat Freiburg (= kirchliches Gericht) bietet auch in unserer Nähe wieder kirchenrechtliche Beratungsgespräche an für Personen, welche die kirchenrechtliche Gültigkeit einer gescheiterten Ehe überprüfen lassen möchten. Termin in Heidelberg, Kath. Pfarramt Hl. Geist, Merianstr. 2, ist am 10.05.2010, ab 14.00 Uhr. Termin in Mannheim, Jesuitenkirche, A 4,2, ist am 30.06.2010, ab 10.00 Uhr.

Terminvereinbarung (unbedingt erforderlich) und Rückfragen unter Tel. Nr. 0761/2188-253. Darüber hinaus können auch zu jeder anderen Zeit Gesprächstermine in Freiburg vereinbart werden.

### **Firmung von Erwachsenen**

Weihbischof Dr. Paul Wehrle wird am Samstag, den 10.07.2010, das Sakrament der Firmung spenden. Auch Erwachsene, die noch nicht gefirmt sind, können an diesem Tag das Sakrament der Firmung empfangen.

Zur Vorbereitung treffen sich die Erwachsenen am 18.05. und am 22.06. jeweils um 20.00 Uhr im Pfarramt, Salinenstr. 13.

Wer kirchlich heiraten möchte, sollte gefirmt sein. Wer als Jugendlicher die Firmung versäumt hat, kann jetzt die Chance der Firmvorbereitung als Erwachsener ergreifen und kann sich am 10.07.2010 firmen lassen.

Herzliche Einladung!

## Feier des Fronleichnamfestes am 3. Juni 2010 in Heinsheim

Herz-Jesu Bad Rappenau, St. Johannes der Täufer Heinsheim, St. Georg Siegelsbach und Maria Königin Hüffenhardt bilden die Seelsorgeeinheit Bad Rappenau. Es ist wichtig, dass wir mindestens einmal im Jahr gemeinsam Gottesdienst feiern. Das tun wir seit 2008 an Fronleichnam. In diesem Jahr feiern wir in Heinsheim.

Um 9.00 Uhr feiern wir die Eucharistie in der Josef-Müller-Halle am Neckar. Um 10.00 Uhr beginnt die Fronleichnamsprozession durch den Ort. Die vier Altäre werden wieder von den vier Gemeinden gestaltet.

Wie jedes Jahr werden Blumen für den Altarschmuck und die Blumenteppeiche gebraucht. Wir bitten Sie, wie jedes Jahr, Blumen zu bringen, die Blumenteppeiche zu legen und die Altäre aufzubauen.

In jeder Gemeinde werden Absprachen getroffen, bei wem und bis wann die Blumen abgegeben werden müssen. In Bad Rappenau bitten wir, die Blumen am Mittwoch, 02.06., in der Kirche bis 14.00 Uhr abzugeben. Wir sagen allen jetzt schon ganz herzlich „Vergelt's Gott“ für die Vorbereitung und Mitfeier des Fronleichnamfest!

Weitere Informationen zum Fronleichnamfest dann im Juni-Pfarrbrief.

Wer kann beim „**Seniorentreff am Nachmittag**“ in **Bad Rappenau** um 16.30 Uhr beim Abspülen helfen? Bitte bei Frau Anni Reis melden: Tel. Nr. 1263

Wir freuen uns, dass sich Mädchen und Jungen jetzt nach der Erstkommunion zum **Ministrantendienst** angemeldet haben und sich jetzt mit den Oberministranten auf den Ministrantendienst vorbereiten!

Wir wünschen den **Brautpaaren**, die sich im Mai und in den folgenden Monaten das „Ja“-Wort geben, Gottes Schutz und Segen!

***In der Erwartung des hohen Pfingstfestes, des Festes des Hl. Geistes, grüßen wir Sie alle sehr herzlich, besonders alle Gäste und alle Kranken!***

***Ihre Seelsorger***

***Wolfgang Gätschenberger, Pfarrer***

***Monika Haas,***

***Pastoralreferentin***

***Sandra Bergheim, Pastoralassistentin***

***Bernhard Auer, Diakon***

***Nathalie Wunderling,***

***Gemeindereferentin***